

Zugestellt durch Post.at



[www.spoe-ternberg.at](http://www.spoe-ternberg.at)

# Ternberg Aktuell

43. Jahrgang

SPÖ Ternberg informiert

Folge 4/2019



## 2. Adventsonntag in Ternberg und Trattenbach

Fotos: FM Trattenbach, Günther Steindler

Ein friedvolles Weihnachtsfest  
sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im Jahr 2020  
wünscht die SPÖ Ternberg



## Liebe Ternbergerinnen, liebe Ternberger, liebe Jugend!

Das Jahr 2019 neigt sich rasch dem Ende zu und kann aus meiner Sicht mit gutem Gewissen abgeschlossen werden.

Ich freue mich schon auf die Herausforderungen, die das Jahr 2020 bringen werden. Vieles wurde heuer erledigt – viel gibt es in nächster Zeit zu tun.

Die Sanierung der **Roseggerstraße** ist abgeschlossen. Im Zuge der Sanierung wurde das Straßenstück auch verbreitert, damit in Zukunft im Sinne der Verkehrssicherheit eine vernünftige Linksabbiegespur für den Bauhof zur Verfügung steht.

Die Planungen für den **Kanalabschnitt Kastnersiedlung** in der Kornblumenstraße sind abgeschlossen und müssen nun dem Land OÖ zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Gesamtkosten werden auf € 468 000,-- geschätzt.

Die **Sanierung des Zeughauses der FF Ternberg** ist soweit auf Schiene, sodass Anfang 2020, je nach Witterung, mit den Arbeiten begonnen werden kann. Während der Bauzeit übersiedelt das Jugendzentrum in Räume der ehemaligen Post.

Die ersten Entscheidungen wie es 2020 laufen soll sind den Gemeinderatssitzungen am 12. 12. 2019 und Ende Jänner 2020 zu treffen.

Zwei Themen die uns in nächster Zeit sehr wohl fordern werden und unsere besondere Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen sind sicherlich die geplante Sportanlage und die Sanierung der Volksschule Ternberg.

Viel wurde im vergangenen Jahr über die **Sanierung / Verlegung der Sportanlage** diskutiert. Auch medial ist das Thema sehr präsent. Als Bürgermeister ist es für mich selbstverständlich, dass das Projekt laut gültiger Gemeinderatsbeschlüsse so zielstrebig wie möglich umgesetzt wird. Doch es sind immer noch einige Punkte nicht geklärt – so wird vom zuständigen Verein das Projekt derzeit überarbeitet um die anfänglich vorgelegten Kosten zu reduzieren.

Dies ist für mich als Bürgermeister sehr entscheidend, denn für mich sind überschaubare und finanzierbare Kosten der wesentliche Faktor bei der Umsetzung dieses und jeden anderen Projektes.

Ich möchte nicht mehr in die Situation kommen, in der sich Ternberg bei meinem Amtsantritt schon einmal befand – ich will und kann es nicht zulassen, dass

Ternberg wieder zu einer Abgangsgemeinde wird.

Dies hätte weitreichende Folgen für die gesamte Bevölkerung unseres Ortes.

Daher wäre es aus meiner Sicht wünschenswert, wenn geforderte Einheit auch bei diesem Projekt nicht nur Lippenbekenntnisse sind, sondern auch gelebt wird.

Denn abhängig vom finanziellen Ausmaß des Projektes der Sportanlage ist auch die zeitliche Möglichkeit zur **Sanierung der Volksschule Ternberg**. Hier liegt ein fertiges Sanierungskonzept der Lawog auf dem sogenannten Tisch und würde uns ca. € 3,4 Mio. kosten.

So ist es umso entscheidender bei anderen Projekten die Kosten sehr genau zu betrachten und den Euro zweimal umzudrehen bevor wir ihn ausgeben.

Würden wir die Sportanlage in der Erstversion um rund

€ 3 Mio. bauen so hätten wir, aller Wahrscheinlichkeit nach, nicht die Möglichkeit auch die Schule in den nächsten Jahren zu sanieren.

Mir als Bürgermeister ist es wichtig, dass so viel wie möglich erledigt werden kann – doch dies setzt voraus, dass wir mit unserem zur Verfügung stehenden Budget sinnvoll arbeiten und unsere Entscheidungen **gemeinsam** dementsprechend fällen.

Für mich steht schon immer der Mensch im Vordergrund und daher fühle ich mich als gewählter Bürgermeister für alle ca. 3 400 Ternbergerinnen und Ternberger verantwortlich und möchte für alle das Best-mögliche erreichen – aber es muss finanzierbar sein.

Ein Thema das mir auch sehr am Herzen liegt, ist die **Sanierung der Sportplatzstraße** – ebenfalls eine schon sehr lange diskutierte Maßnahme – hier ist es auch entscheidend wie wir die Projekte Sportplatz und Volksschule umsetzen, denn auch diese Sanierung kostet um die € 300.000.

Stellen Sie sich vor wir rutschen in die Problematik einer Abgangsgemeinde – dann haben wir die Option über derartige Projekte nachzudenken **aber nicht mehr** sie budgetär ein zu takten – denn dann werden wir vom Land fremdbestimmt und dies gilt es für mich tunlichst zu vermeiden.

Ich danke allen Gemeindebediensteten für ihre – meiner Überzeugung nach – sehr gute und bürgerfreundliche Arbeit.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein kommendes Jahr, das Ihren Vorstellungen entspricht.

Ihr Bürgermeister



Parteiobmann und  
Fraktionssprecher **Günther  
Steindler**

### **Liebe Ternbergerinnen und Ternberger!**

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu – für mein Empfinden sehr schnell – dies hat wahrscheinlich damit zu tun, dass die Fülle der Aufgaben eine Große ist und daher die Tage für viele in der besinnlichen Zeit fast zu kurz sind.

Viel wurde in diesem Jahr erledigt und 2020 wird es so weitergehen – das ist gut so, denn das bedeutet Leben.

Gerade jetzt haben wir uns wieder sehr intensiv mit der **Budgeterstellung** für das Jahr 2020 beschäftigt.

Die Budgeterstellung beinhaltet immer wieder auch die **Betrachtung des Winterdienstes**, da diese Ausgabe natürlich immer einen erheblichen Teil der Gemeinde-finanzen ausmacht. Die Saison 2019 / 2020 wird nun ausschließlich vom neuen Team der Winterdienstleister bewältigt – ich hoffe alle Verbesserungsvorschläge aus der vergangenen Saison können umgesetzt werden und ich wünsche Ihnen allen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern wie auch den Winterdienstverantwortlichen einen ruhigen und zufriedenstellenden Winter 2019 / 2020 der vor allem unfallfrei in allen Belangen vorüber geht.

Heuer konnte das Projekt zur Sanierung des **Zeughauses der FF Ternberg** auf Schiene gebracht werden. Aus derzeitiger Sicht wird Anfang 2020 mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen.

Mich freut es sehr, dass die Kameraden der FF Ternberg mit einem derartigen Engagement an die Sanierung herangehen. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden eine unfallfreie Baustelle und gutes Gelingen bei der Umsetzung des Projektes.

Im neuen Gebäude ist auch der Platz für unser bewährtes **Jugendzentrum** gesichert – auch wenn dies eine zusätzliche Investition von rund € 120 000 bedeutet. Trotzdem ist es sehr positiv wenn auch in Zukunft unsere Jugend wieder einen adäquaten Platz bekommt, wo sie einfach sie selbst sein kann.

Ein **herzliches Dankeschön**, an alle Betreuerinnen und Betreuer, für die abwechslungsreiche Gestaltung des JUZ-Jahres. Macht weiter so ihr seid eine Wie in der letzten Ausgabe Ternberg AKTUELL berichtet sind wir natürlich noch immer mit der **geplanten Sportanlage** beschäftigt.

Die Verantwortlichen aus dem Verein arbeiten mit Hochdruck an einer Optimierung des Projektes.

Ich bin schon sehr gespannt und freue mich auf die Präsentation der Ergebnisse, damit wir in dieser Causa auch wieder etwas bewegen können.

Geschätzte Leser sie werden verstehen, dass wir von der SPÖ Fraktion bei einem derartigen Großprojekt welches für die mindestens nächsten 30 Jahre erledigt werden soll, alle Möglichkeiten abwägen wollen und uns nicht mit politischen Schnellschüssen zufriedengeben werden.

**Die neue Sportanlage soll für alle Sportbegeisterten passen** und nicht für einzelne Gemeindefunktionäre.

Wir lassen uns auch hier nicht verbiegen und ich gebe ihnen als Beispiel den eigenen Hausbau – auch hier müssen die finanziellen Mittel geprüft werden und wenn man zu der Einsicht kommt, dass es sich ausgeht (möglicherweise muss man in gewissen Bereichen Abstriche machen) dann kann der Grund gekauft und in weiterer Folge mit dem Bau begonnen werden.

Eine derart vernünftige und für Ternberg wichtige Vorgehensweise wünsche ich mir von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen.

Im Prinzip ist es ganz einfach – auch wir von der Gemeinde können kein Geld ausgeben, das wir nicht haben und müssen uns nach der Decke strecken.

**Ich möchte nochmals betonen, dass wir für die Sportler eine saubere, ordentliche, nachhaltige und professionelle Lösung wollen.**

Im Vordergrund steht für uns nicht in erster Line ein Grundkauf, der hier sehr vehement gefordert wird – hier könnte durchaus der Eindruck erweckt werden, dass es um Einzelinteressen geht und nicht um das gesamte Projekt.

Für uns Sozialdemokraten ist die **Erarbeitung eines machbaren Gesamtkonzeptes wichtig**, welches natürlich auch die Thematik mit einem möglichen Grundkauf beinhaltet.

Wir sind für alles offen und ich freue mich auf eine konstruktive Diskussion, die auch eine andere Meinung zulässt und nicht als Jammern abgestempelt wird, weil es nicht der eigenen Ansicht entspricht.

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Zeit im Advent, ein friedvolles und frohes Fest im Kreis Ihrer Familie und Lieben.

Ebenso wünsche ich Ihnen allen ein gutes Jahr 2020 – mögen Sie Ihre Ziele erreichen und Gesundheit und Zufriedenheit bei Ihnen herrschen.

Bereicherung für die Gemeinde Ternberg.

# Informieren- diskutieren - abwägen – beschließen

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. September

Prüfbericht zur Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2019

Unter anderem wurden folgende Punkte behandelt:

### 1.) **BH Prüfbericht Voranschlag 2019**

Unter anderem wurde von der BH auf folgenden Punkt eingegangen:

*Mittelfristiger Finanzplan der Gemeinde Ternberg*

Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2018 mit dem Voranschlag den MFP mitbeschlossen. Die in dieser Gemeinderatssitzung beschlossene Prioritätenreihung wurde in einem separaten Dokument festgehalten und lautet wie folgt:

#### 1. Sanierung Zeughaus FF Ternberg

#### 2. Sanierung Sportanlage

#### 3. Sanierung VS Ternberg

Der MFP weist im Prognosezeitraum 2019 bis 2023 Freie Budgetspitzen von +427.000 Euro (Jahr 2019) bis +617.900 Euro (Jahr 2023) aus.

Zur Sanierung Sportanlage gibt es von Seiten der BH folgendes Statement:

*Die von der Marktgemeinde vorgesehenen Eigenanteile zur Mitfinanzierung außerordentlicher Projekte (ohne Einrechnung zweckgebundener Mittel) **übersteigen die errechneten Freien Budgetspitzen** für die Jahre 2019 und 2020.*

**GR Altrichter** stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Prüfbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2019 beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der **Antrag wird einstimmig** durch Handerheben **angenommen**.

### • **FF Ternberg – Sanierungs und Adaptierungsmaßnahmen Zeughaus Beschluss Finanzierungsplan**

Für das Projekt FF Ternberg – wurde der Gemeinde folgender Finanzierungsplan übermittelt:

Anteilbeitrag o. H.	338 380 Euro
FF Interessentenbeitrag	100 000 Euro
BZ Projektfond	494 344 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>932 742 Euro</b>

**GV Kern** stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan für das Projekt „Feuerwehrzeughaus FF Ternberg – Sanierungs- und Adaptierungsmaßnahme“ wie vorgetragen beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag **wird einstimmig** durch Handerheben **angenommen**.

### • **Resolution an die österreichische Bundesregierung: Heute für morgen – Klimaschutz jetzt**

**GR Hager** hat die Aufnahme dieses Punktes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung beantragt.

**Begründung:** Der letzte Sommer hat uns gezeigt, dass die Klimakrise mittlerweile auch direkt bei uns angekommen ist. Jedoch ist Österreich derzeit weit davon entfernt, die Ziele des Pariser Weltklimavertrages zu erfüllen. Das wäre nicht nur ein Debakel für die Zukunft der nächsten Generationen, sondern könnte uns auch sehr teuer zu stehen kommen: aktuelle Berechnungen, die grundsätzlich vom Umweltministerium bestätigt werden, zeigen, dass in diesem Fall bis 2030 für Österreich Strafzahlungen von bis zu 10 Milliarden Euro erforderlich werden würden. Für Oberösterreich würde dieses Szenario eine Finanzbelastung von 300 Millionen Euro bedeuten, was wieder eine gravierende Auswirkung auf die Gemeinde hat.

Der vorliegende Antrag enthält einen 5-Punkte-Plan, der bei der Konferenz der Klimaschutzreferenten der Bundesländer am 12. April 2019 von den Klimaschutzlandesräten von ÖVP, SPÖ und Grüne einstimmig beschlossen wurde.

**GR Hager** stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die österreichische Bundesregierung wird aufgefordert den Beschluss der Klimareferenten-konferenz mit allen Forderungen vollinhaltlich rasch umzusetzen.

**Bgm. Steindler** hält fest, dass er ein gewisses Problem damit habe, er befürchte, dass dies nur Lippenbekenntnisse seien. Er hoffe auf wirkliche weitreichende Konsequenzen dieser Beschlüsse und das sich auch der Umweltausschuss damit befasse.

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Antrag stimmen: 9 SPÖ-GR, 5 ÖVP-GR,  
1 GRÜNE-GR.

Gegen den Antrag stimmen: GR Wimmer (SPÖ),

GR Großalber, GR Moser, EGR Kammerhuber – alle ÖVP, GV Blasl und GR Stögmann – beide FPÖ.

GR Aigner, GR Templ, GR Hollnbuchner – alle ÖVP und GR Richter (FPÖ) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag wurde somit **mit 15 ja Stimmen angenommen**.

• **Dringlichkeitsantrag Marktfest – Fehlbetrag 2019 künftige Organisation**

Das Marktfest wird über den Verein VAG und das Marktfestorganisationsteam organisiert. Auf Grund hoher Allgemeinkosten ergibt sich bei der Endabrechnung 2019 ein Fehlbetrag von ca. € 3 500,-, dieser müsste den Ternberger Vereinen nachträglich vorgeschrieben werden. Weil das Marktfest im Interesse der gesamten Marktgemeinde liegt, soll der Fehlbetrag, wenn möglich durch das laufende Budget abgedeckt werden. Ebenfalls ist im Budget 2020 ein Betrag von € 4 000,- für das Marktfest einzuplanen. Sollte das laufende Budget die € 3.500,- nicht abdecken, so sollen diese ins Budget 2020 hinzukommen (Gesamt € 7 500,-).

Zum Marktfestkoordinator soll es als Backup eine fixe Person aus der Marktgemeinde geben, welche aktiv bei der Organisation mitarbeitet.

**Vizebgm. Felberbauer** stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das oben beschriebene Vorgehen beschließen.

**GV Steindler** teilt mit, dass die SPÖ Fraktion

die Notwendigkeit sieht, dass das vergangene Markt-fest für die Vereine **keine zusätzliche finanzielle Belastung werden dürfe** und auch sie interessiert seien, den finanziellen Ausgleich in irgendeiner Form zu schaffen.

Weiters sei noch nicht mit dem Marktgemeindeamt abgestimmt, wie das Ausmaß der Mitarbeit ausschauen solle und wer diese Person sei, die beim Marktfest mitarbeiten solle.

Er finde es aus seiner Sicht nicht sinnvoll für künftige Marktfeste schon einen Fehlbetrag zu budgetieren und somit ins Budget der Marktgemeinde aufzunehmen.

Er denke, dass es sinnvoller wäre, die Sitzung am 29.10.2019 mit den Vereinen abzuwarten und dann **konstruktiv an einer Lösung zu arbeiten, um zukünftige Marktfeste kostendeckend** abzuwickeln, weil es solle ein Fest für alle sein und nicht die Marktgemeinde die Leittragende sein und man Kosten abdecken müsse, die möglicherweise, wenn es anders organisiert würde, gar nicht entstehen.

**Gegenantrag:**

**GV Steindler** stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die geplante Sitzung mit den Vereinen am 29.10.2019 abzuwarten. Auf Grund dieser Ergebnisse soll dann eine mögliche Abgangdeckung erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:** Für den Antrag stimmen:

10 SPÖ-Gemeinderäte, GR Moser (ÖVP) und GR Stögmann (FPÖ).

Gegen den Antrag stimmen 10 ÖVP, 1 GRÜNE, GV Blasl, GR Richter – beide FPÖ.

Der Antrag **wurde somit abgelehnt**.

**Antrag Vizebgm. Felberbauer:**

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Antrag stimmen: 10 ÖVP, 3 FPÖ, 1 GRÜNE.

Gegen den Antrag stimmen: 9 SPÖ, und GR Moser (ÖVP).

GR Hager (SPÖ) enthält sich der Stimme.

Der Antrag **wurde somit angenommen**.

**Jedes Gemeinderatssitzungsprotokoll** ist nach Genehmigung durch den Gemeinderat (erfolgt jeweils bei der darauffolgenden Sitzung) vollständig mit allen Diskussionen auf [www.ternberg.at/protokolle](http://www.ternberg.at/protokolle) nachzulesen.

**Vor jeder Gemeinderatssitzung** haben Sie die Möglichkeit bei der **Bürgerfragestunde** Ihre konkreten Fragen an den Bürgermeister oder die Gemeinderäte zu stellen.



Obmann des Ausschusses  
Umwelt und Natur  
Tel.: 0664/5120304

**Johann Hager**

### Querungshilfe

Der Bau der Querungshilfe und Linksabbiegespur auf der B115 ist voll im Gange. Ein Teil der Gehsteige und Bushaltestellen ist bereits vollendet.

Durch einige zusätzliche Maßnahmen – Verlegung von Kabeln und diversen Leitungen – kann der Zeitplan auch aufgrund der Witterung (Winterdienst der Straßenmeisterei und deren Mitarbeiter) nicht ganz eingehalten werden. Heuer wird soweit möglich alles fertiggestellt werden, jedoch die Mittelinseln auf der B115 sollen erst im Frühjahr 2020 errichtet werden.

### Abfallgebühren

Das die Abfallgebühren 2020 wieder steigen werden ist gewiss.

Jedoch sind einige Dinge dabei selbstgemacht.



Zum Beispiel landet noch immer zu viel BIO MÜLL in der Restmülltonne. In dem Sperrmüllcontainer im ASZ werden Dinge entsorgt, die dort nicht hineingehören, oder das Altholz nicht in „stoffliche Verwertung“ oder „thermische Verwertung“ getrennt wird – dies belastet die Geldbörse aller Bürgerinnen und Bürger.

Durch den momentan dramatischen Verfall der Rohstoffpreise (Altpapier, Alteisen, Kunststoffe) sinken auch die Erlöse der Altstoffsammelzentren.

Im Gegenzug steigen die Betriebsausgaben der ASZ (längere Öffnungszeiten, neue Arbeitszeitmodelle).

Nicht nur deshalb muss der „Abfallwirtschaftsbeitrag“ – das ist der Beitrag den die Gemeinden zum Aufwand des

Bezirksabfallverbandes und des Landesabfallverbandes leisten muss – dementsprechend erhöht werden.

Vom Gesetzgeber wird aber auch immer mehr vorgegeben. Trennung von noch mehr Stoffen (Dämmmaterial, Gipskartonplatten, Silofolien und Netze u. dgl.), diese zusätzlichen Fraktionen müssen teuer entsorgt werden und belasten das Budget der Abfallverbände.

Eine neue Herausforderung stellen die immer mehr werdenden Akkus (z.B.: Lithium-Ionen-Akku) dar.

Nicht nur die Sammlung, nein auch die Lagerung und die Wiederverwertung ist eine neue Herausforderung. Hier gilt: **BATTERIEN UND AKKUS auf KEINEN Fall in den RESTMÜLL** – das ist eine tickende Zeitbombe. Bei den letzten großen Bränden von Entsorgungsunternehmen geht man bei der Brandursache von Lithium-Ionen-Akkus aus.

Aber auch in den eigenen vier Wänden heißt es vorsichtig sein. Die Anzahl der Wohnungsbrände steigt durch defekte AKKUS und Ladegeräte (erst kürzlich in OÖ durch ein E-Bike).

Die Industrie (Autoindustrie) macht es sich leicht – immer mehr E-Mobilität kommt auf den Markt, aber die Entsorgung überlässt man derzeit der Allgemeinheit – wie die Schlagzeilen in den Medien beweisen:

### **E-Autowracks – brandgefährlicher Sondermüll.**

Seit 6 Wochen steht in Walchsee das ausgebrannte Wrack eines Tesla. Niemand will sich die Finger daran verbrennen, den Wagen mit seinen unberechenbaren, 600 kg schweren Lithium-Ionen-Batterie zu entsorgen.

**Bedenklich – oder?**

Mittlerweile hat sich für dieses Auto eine Lösung gefunden – aber wer ist in Zukunft dafür zuständig bzw. hat die technischen Möglichkeiten?

Redet man dem Konsumenten hier das „Grüne Mäntelchen“ ein, ohne sich vorher die zukünftigen Hausaufgaben zu überlegen und bereits vorher Lösungen anzubieten?

## **Weihnachten**

*Ich wünsche Ihnen Allen auf diesem Wege ein friedvolles und gesundes Weihnachtsfest.*

Dabei will ich aber auch zur Besonnenheit aufrufen und beim Geschenkekauf auf Nachhaltigkeit und Regionalität zu achten. Oft gilt „Weniger ist Mehr“ - speziell bei den Verpackungen oder den Herkunftsländern – in manchen asiatischen und afrikanischen Herkunftsländern werden Dinge nur durch massive Ausbeutung von Frauen und Kinderarbeit hergestellt.

**Ein Tipp – ein für die Geldbörse sparsames, aber für viele ein teures, Geschenk ist: „ZEIT“!**

## **Silvester**

Hier ist auch ZEIT, nämlich ZEIT angebracht mit der sinnlosen Silvesterknallerei aufzuhören.

Laut Gesetz dürfte es sie nämlich gar nicht geben:

### **Auszug aus dem Gesetzestext:**

*Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvester-knallern der Kategorie F2 ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten.*

*Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich **immer verboten**, auch außerhalb des Ortsgebietes.*

*Der Bürgermeister/die Bürgermeisterin kann in diesem Fall keine Ausnahme erlauben.*

*Ebenfalls grundsätzlich **verboten** ist die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe zu größeren Menschenansammlungen egal ob im oder außerhalb des Ortsgebietes.*

*Bei **Zuwiderhandeln** droht eine **Geldstrafe** in der Höhe von **bis zu 3.600 Euro** oder eine **Freiheitsstrafe** von **bis zu drei Wochen**.*

Ganz zu schweigen was damit den Menschen, Tieren und der Umwelt durch Feinstaubbelastung und den toxischen Stoffen und Schwermetallen der Feuerwerkskörper angetan wird.

Durch den Gesetzestext muss man auch das Marktfestfeuerwerk hinterfragen. Auch hier ist die Nähe zu Altenheim und Kirche relevant!

Bei der Marktfestumfrage am Wahltag war nur eine ganz kleine Mehrheit für das Feuerwerk. Ich glaube, auch als **KLIMABÜNDNISGEMEINDE** haben wir darauf zu verzichten. Hier wird bereits in den zuständigen Gremien darüber diskutiert.

Zumindest, überlegen Sie, ob Sie das Geld für die sinnlose Knallerei ausgeben und damit die unmenschlichen Produktionsmethoden im asiatischen Raum – besonders China – unterstützen und die Ausbeutung der Arbeitskraft von Frauen und Kindern fördern wollen!

**Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit und hoffentlich ein friedvolles 2020** – was ja momentan nicht unbedingt eine große Hoffnung ist, wenn man nur an Nordkorea, China – USA, Iran und die weit nach rechts driftenden Staaten (z.B.: Umweltfrevel in Brasilien) denkt.



Obmann  
des Ausschusses  
für Gemeindeimmobilien  
und Finanzen  
[maxx.kern@gmail.com](mailto:maxx.kern@gmail.com)  
**Markus Kern**

### **Budgetplanung gestartet.**

Die Budgetplanung wäre im Idealfall mit Ende des Jahres abgeschlossen, wird sich aber konkret noch bis Anfang nächsten Jahres ziehen. Geschuldet ist dies einer Softwareumstellung und der vor einem Jahr eingeführten Freizeitpauschale, die für intensive Arbeitsstunden in der Finanzabteilung sorgen.

In der ersten Finanzausschusssitzung zum Budget wurden trotzdem schon einige wichtige Punkte behandelt, beispielsweise der **Winterdienst**.

Wie schon die letzten Jahre zeigten, sorgt dieser, da wetterabhängig, immer wieder für deutliche Verwerfungen im Finanzhaushalt.

War 2017 mit 5,6% (Abgang 11 000 €) Überschreitung noch so einigermaßen im Plan, wurde 2018 das Budget mit rund 29% (Abg. 48 000 €) und 2019 derzeit noch mit rund 38% Mehrkosten (Abg. 54 000 €) überschritten.

Erneut lautete mein Vorschlag mehr Geld für den Winterdienst zu veranschlagen und bei etwaiger günstiger Witterung die dadurch freiwerdenden Mittel anderwärtig zu verwenden.

Auch konnte auf die schon im Dezember zu beschließenden **Gebühren** ein prüfender Blick geworfen werden. Eine Inflationsanpassung sollte bei den meisten Gebühren reichen.

Anpassungen bei den Mietgebühren wie z.B.: der Turnsäle wurden diskutiert und vorgeschlagen.

Für heimische Vereine soll es aber weiterhin günstig bleiben.

Ein Punkt, nämlich der **Kindergartentransport**, bedarf erneut unserer Aufmerksamkeit. Dieser ist, trotz der schon vor zwei Jahren heiß diskutierten deutlichen Anpassung, nicht kostendeckend. Es soll nochmals das Thema Routenführung bzw. Optimierung angeschaut werden um eine Verringerung der Kosten zu erreichen. Eine nochmalige moderate Preisanpassung wurde ebenso diskutiert und eingearbeitet.

Aus meiner Sicht sollte der Transport jedoch ein Angebot sein, dass unbedingt aufrechterhalten werden soll, natürlich zu einem für die Eltern akzeptablen Preis.

Einen Überblick über das fertige Budget gibt es dann in der nächsten Ausgabe von Ternberg Aktuell.



## Zander mit Erdäpfel-Vogerlsalat

Angabe für 2 Personen

(Dauer ca. 45 min.)

Rezept von

Diaetologie Eberharter Petra

### ZUTATEN

- ♥ 2 Zanderfilets
- ♥ 400 g Erdäpfel
- ♥ 400 g Vogerlsalat
- ♥ 1 Jungzwiebel
- ♥ ½ Zitrone (Saft + Zesten)
- ♥ 2 EL Aceto Balsamico
- ♥ 2 EL Olivenöl
- ♥ 2 EL Kresse
- ♥ etwas Salz und Pfeffer

### BESONDERHEITEN

- ♥ glutenfrei
- ♥ eiweißreich
- ♥ kalorien- und fettarm
- ♥ leicht verdaulich

### ZUBEREITUNG

1. Erdäpfel in einen Topf geben und mit Wasser bedeckt bissfest kochen.
2. Währenddessen Zitrone halbieren, Zesten abreiben und Saft auspressen. Hälfte des Zitronensafts beiseite stellen.
3. Für das Salatdressing restlichen Zitronensaft, Zesten mit Aceto Balsamico, Olivenöl, Salz, Pfeffer und Kresse vermengen.
4. Jungzwiebeln waschen und in feine Ringe schneiden.
5. Gekochte Erdäpfel mit kaltem Wasser abschrecken, schälen und in grobe Scheiben schneiden.
6. Warme Erdäpfelscheiben mit dem Dressing und den Jungzwiebeln vermengen und 10 min ziehen lassen.
7. Zanderfilets mit etwas Salz und Pfeffer würzen und in einer beschichteten heißen Pfanne auf der Hautseite scharf anbraten (ca. 2-3 min). Hitze reduzieren und Pfanne mit einem Deckel zugedeckt etwa 10 min glasig garen lassen.
8. Vor dem Anrichten Vogerlsalat mit den marinierten Erdäpfelscheiben vorsichtig vermengen und abschmecken.
9. Zum Schluss den Erdäpfel-Vogerlsalat auf einem Teller anrichten und das Zanderfilet darauf geben. Mit dem restlichen Zitronensaft beträufeln und servieren.

**Schon lange nicht mehr so gelacht,** das war die einstimmige Meinung der Teilnehmer nach dem Besuch der Bauernbühne in Schleißheim. So war die Ausfahrt am 11. Oktober zu Adlermoden mit der Modevorführung beim Frühstückskaffee, dem anschließenden Einkaufsbummel und die Bauernbühne eine gelungene Abwechslung in unserem Reisejahr.

Auch ein früher Schneefall kann den Spaß an den **Donnerstagswanderungen** (14. November auf dem Weg zum Brettmaißerhof) nicht trüben.



### **Bewegung ist alles!**

Daher freuen sich unsere 3 Vorturnerinnen (Waltraud Andreatta, Herta Kremsmayr und Annemarie Schauer) über den regen Zuspruch zu ihren abwechslungsreichen Turnstunden.



### **Jahresprogramm 2020**

- 26. Februar:** Eurotherme Bad Ischl
- 07. März** Jahreshauptversammlung
- 10. März** Sprechtag
- 18. März** KTM Motohall
- 21. –** München mit BMW Museum,
- 22. April** Stadtführung und Bavaria Filmstudio
- 13. Mai** Mutter-Vatertagsfeier beim Klausriegler
- 27. Mai** Schwemmkanal Schwarzenberg
- 17. Juni** Bergmesse bei der Fatimakapelle
- 13. –** Wanderwoche Südtirol in Natz Schab
- 18. Juli** im Eisacktal
- 16. September** Fahrt ins Blaue
- 14. Oktober** Krapfenschleiferei
- 02. Dezember** Kittenberger Advent
- 13. Dezember** Vorweihnachtsfeier

---

### **Wir gedenken:**

Frau Eleonore Feldkirchner (Miss Elli)

---

Der Pensionistenverband wünscht allen  
 ein schönes Weihnachtsfest  
 und  
 viel Gesundheit für 2020!



Bei der Mitgliederversammlung der Naturfreunde Ternberg-Trattenbach am 8. November wurde **ein neuer Vorstand** gewählt, welcher die nächsten 3 Jahre tätig ist.

**Vorsitzender:** Alfred Wührer  
**Stellvertreter:** Johann Hager,  
Günter Zemsauer  
**Schritfführerin:** Heide Gruber  
**Stellvertreterin:** Greti Mitterhuber  
**Finanzreferentin:** Claudia Hehenberger  
**Stellvertreterin:** Ingrid Maerkingner  
**Kassaprüfung:** Rudi Rief  
Peter Dietl  
Franz Garstenauer



Die letzten drei Jahre entwickelte sich die Ortsgruppe, dank des engagierten Teams, wieder sehr gut. Der **Mitgliederstand** wuchs auf ca. **390** Personen.

Durch die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter kann ein sehr vielseitiges und anspruchsvolles Programm geboten werden.

Das sind u. a.: **Wanderungen, Hochtouren, Klettertouren, Mountainbikeausfahrten, Hallenklettern, Schneesport, div. Fortbildungen und Kurse, gesellschaftliche Aktivitäten.**

Im Sommer sind die Dienstagsausfahrten mit dem Bike und im Winter das 14-tägige Klettern in der Halle fixe Bestandteile unseres Programms.

**Ein besonderes Anliegen ist uns die Arbeit mit Kindern und die Einbeziehung der Jugend.** Dadurch

gelingt es uns immer wieder junge Personen für eine Ausbildung zu gewinnen, die uns dann begeistert bei unseren Aktivitäten unterstützen.

Da **Sicherheit bei uns sehr groß geschrieben** wird, gilt ein besonderes Dankeschön unserem Klettersteig-team, welches das ganze Jahr über um die Sicherheit des Kletterzentrums Trattenbach bemüht ist und gewährleistet, dass der Klettersteig nicht nur auf Schuss gehalten wird sondern auch den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften entspricht bzw. diese übertrifft.

Wir wünschen allen Ternbergerinnen und Ternbergern ein friedvolles Weihnachtsfest und vielleicht dürfen wir Sie demnächst bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen.

Ein herzliches Berg frei  
Die Naturfreunde Ternberg-Trattenbach

## Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende!

In diesem Jahr hat sich sehr viel im Musikverein Ternberg getan.

Und auch der Herbst war geprägt vom Engagement für die Gemeinde und musikalischen Höhepunkten.

### Jungmusikermatinee 2019



Am 17. November wurden in Steyr die **Leistungsabzeichen** an Musikerinnen und Musiker des Blasmusikbezirkes Steyr übergeben. Davon gingen **neun an den MV Ternberg**:

**Abzeichen Junior:** Marie Lamplmayr (Querflöte), Hannah Lamplmayr (Saxophon), Anna Rosensteiner (Klarinette)

**Abzeichen Bronze:** Mathias Rosensteiner (Trompete), Julia Jansesberger (Flöte), Valentina Neu (Flöte), Nicole Pengelstorfer-Radinger (Horn), Lara Buchberger (Klarinette), Pascal Forster (Schlagwerk)

*Wir sind sehr stolz auf unsere JungmusikerInnen und ihre Leistungen!*



### Das Herbstkonzert war ein toller Erfolg

Am Samstag 23.11. veranstaltete der Musikverein Ternberg sein traditionelles Herbstkonzert, welches großteils von Kapellmeister Rupert Rosensteiner, aber auch von Melanie Auer geleitet wurde. **Höhepunkte** des Konzerts waren das Solostück „**Großvaters Uhr**“, gespielt von unserem überaus talentierten Tenoristen *Michael Frauenberger* und der **bezaubernde Gastauftritt** der sympathischen und stimmungsgewaltigen *Daniela Putz*, die mit dem Stück „All of me“ von John

Legend für gefühlvolle Momente sorgte.



Der Musikverein ist besonders stolz, dass in diesem feierlichen Rahmen Herr **Florian Pörnbacher** die **Ehrenmitgliedschaft**

für seine langjährige, unermüdliche und zukunftsweisende Tätigkeit im Verein und im Vorstand überreicht wurde.

*Der Musikverein bedankt sich bei allen Freunden für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen und freut sich schon auf musikalische Höhepunkte im Jahr 2020.*

*Jetzt schon unbedingt Termin vormerken!*

**Musikball im Gasthaus Mandl am 15.2.2020**  
**„Im Disneyland“**



# Feuerwehrmusik Trattenbach



Das Thema des Herbstkonzertes der Feuerwehrmusik Trattenbach am 20. Oktober lautete „**Die bunte Welt der Blasmusik**“. Gemäß dem Motto reichte das Programm von Falco über Operette und Filmmusik bis zu Popmusik, aufgelockert durch diverse Polkas und Märsche.

Kapellmeister Johann Johaneck junior verstand es ausgezeichnet die jeweiligen Komponenten der einzelnen Stücke mit seiner Kapelle zu zeichnen und wurde unterstützt durch die humorvolle Moderation von Reinhard Hehenberger.



**Ein Höhepunkt** war die **Aufnahme** von **5 Jungmusikerinnen** in die Kapelle. Sie erhielten als Zeichen dafür die Jungmusiker-Urkunde und ihre Noten aus den Händen von Kapellmeister und Obfrau.

Im Anschluss feierten die Musikerinnen und Musiker der Feuerwehrmusik Trattenbach gemeinsam mit den Gästen beim ebenso bunten Buffet das gelungene Konzert.

Der traditionelle **Adventmarkt** fand am 8. Dezember im und um das Bildungshaus statt.



Am feinen Adventmarkt gab's Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes für die Weihnachtszeit zu erstehen.

**Ein Höhepunkt** war die **Eröffnung der lebensgroßen Krippe**.

Ternberger Volksschüler boten ein entzückend inszeniertes Adventspiel.

Bei G'sunga und G'spüt im Advent folgten heuer die Gruppen "Feitlmsi", das „Ensemble Klarinetten-Weihnacht“, „Die Weisenbläser“ und der „Kirchenchor Trattenbach“ der Einladung und gaben im Wechsel ein sehr feines Konzert mit Besinnlichem und Beschwingtem.

*Die Feuerwehrmusik Trattenbach wünscht der gesamten Bevölkerung von Trattenbach und Ternberg ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch 2020.*

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finde Sie auf der Homepage [www.fmtrattenbach.com](http://www.fmtrattenbach.com)

Impressum: Inhaber und Herausgeber:

SPÖ – Ternberg, Günther Steindler, 4452 Wiesenweg 16/2;

Für den Inhalt verantwortlich:

Leopold Steindler, 0650/2503244, Günther Steindler,  
SPÖ- Mandatare für Ihre Beiträge;

Herstellung: [www.druck.at](http://www.druck.at)

# Freiwillige Feuerwehr Trattenbach



Besuchen Sie die Feuerwehr Trattenbach auf:  
<https://www.facebook.com/ff.trattenb>



Im Herbst 2019 war die Feuerwehr Trattenbach bei der Ablegung von Leistungsabzeichen und Ausbildungen aktiv. Eine Gruppe absolvierte am 8. November in Ternberg das **Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze**.

Spannend wurde es am 16. November 2019, hier traten 12 Feuerwehrmitglieder zum ersten Mal zum neu geschaffenen **Branddienstleistungsabzeichen in Bronze** an und schafften dieses mit einer ausgezeichneten Leistung.

Am gleichen Tag trat ihr Kommandant mit den Bezirksgruppen zum **Branddienstleistungsabzeichen in Silber** an und konnte auch hier das Abzeichen mit nach Hause bringen.

Die Freiwillige Feuerwehr Trattenbach und die anderen 43 Feuerwehren des Bezirkes Steyr-Land sind seit 1. November 2019 auf die **neueste Generation des Funks** umgestellt.

Damit laufen alle Einsätze in der Gemeinde über Digitalfunk und es kann damit behördenübergreifend gefunkt werden.

*Die Freiwillige Feuerwehr Trattenbach bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung im Jahr 2019 und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020*



## Ein Viertel Jahrhundert geht zu Ende. Neuer Vereinsvorstand beim WSV Trattenbach

Am 20.10. fand die **Jahreshauptversammlung** des Wintersportverein Trattenbach im Gasthaus Klausriegler statt. Neben den Berichten zu sportlichen Erfolgen und gesellschaftlichen Veranstaltungen stand diese **heuer vor allem im Zeichen eines Umbruches**.

Die letzten **25 Jahre ging Helmut Gruber als Präsident** des Wintersportvereins voran, ehe er im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung sein Amt dem neu gewählten Präsidenten Klaus Großwindhager übergab. Helmut übernahm den Verein vor 25 Jahren in größter wirtschaftlicher Not, verursacht durch die Herndleck Skilifte. Bis heute konnte sich der Verein unter seiner Leitung zu einem gesellschaftlich, sportlich wie auch finanziell sehr gut funktionierendem Verein entwickeln.



Da die geleistete Arbeit auch über die Vereinsgrenzen hinaus sehr geschätzt wird, wurde **Helmut** für seine Tätigkeit im Ehrenamt von Gemeindevertretern im Rahmen der Hauptversammlung die **Ehrennadel in Silber** verliehen. **Mario Pranzl** wurde als treuen Wegbegleiter und langjährigen Vizepräsidenten für seine Tätigkeit im Ehrenamt, die sich vor allem durch seine Nachwuchsarbeit und dem Einsatz für den sportlichen Betrieb auszeichnete, die **Ehrennadel in Bronze** verliehen.

Der **neue gewählte Vorstand** rund um **Präsident Klaus Großwindhager** und **Vizepräsident Norbert Hochmuth** ist unter [www.wsv-trattenbach.at](http://www.wsv-trattenbach.at) ersichtlich.

Am 09.11. fand im GH Mandl zum 85-jährigem Jubiläum des WSV „**Dinner und Ball**“ statt. Die Ballnacht wurde mit einem hervorragenden 4-gängigen Menü mit gemütlichem Beisammensein eingeleitet. Nach dem Dinner wurde **Helmut** vom Landesskiverband Oberösterreich und dem Allgemeinen Sportverband Oberösterreich die **ÖSV Ehrennadel in Gold** verliehen. **Mario** erhielt im Zuge dieser Ehrung für seinen gebrachten Einsatz die **Ehrennadel in Silber**. Im Anschluss wurde das Tanzbein geschwungen, ehe der Abend in der WSV-Bar seinen Ausklang fand.



Am Samstag den 30.11. fand der traditionelle **Schobersteinlauf** statt. Rund 80 Läuferinnen und Läufer nahmen pünktlich um 13:00 Uhr den Schoberstein und seine 2,94km auf 610hm in Angriff. Trotz schwieriger Verhältnisse auf leicht schneebedecktem Weg gab es auch heuer wieder Topzeiten zu verzeichnen. Bei den Damen konnte Anna Glack in 30:00,9 min und August Kohlbauer bei den Herrn in 24:13,6 min das Ziel am Schoberstein erreichen. Die vollständige Ergebnisliste steht auf unserer Homepage im Beitrag zum Schobersteinlauf zur Verfügung.

Mit dem bevorstehenden Winter rückt auch der alljährliche **Kinderskikurs** näher. Dieser wird wie gewohnt von **02.01. – 04.01.2020** auf der **Wurzeralm** stattfinden.



Wir freuen uns bereits auf viele motivierte Kinder beim Kinderskikurs und hoffen auf einen schneereichen Winter 2019/20.



## „Tatort Jugend“

Jedes Jahr setzt sich die Landjugend mit einem bestimmten Thema auseinander. Heuer stand das Thema unter dem Titel „**Tatort Jugend**“, wofür die Mitglieder ein Projekt für die Jugendlichen in der Gemeinde planen und durchführen sollten.

Gemeinsam mit unserem Bürgermeister wurde überlegt, welches Projekt für das Thema passen könnte. Nach vielen Überlegungen entstand schlussendlich eine Idee:



### Die Erneuerung des Steges bei der Volksschule

Der Unterbau vom Steg war morsch und alt und sollte dringend renoviert werden. So trafen sich zehn Mitglieder der Landjugend am Samstag, 02.11.2019, um die Bretter des Steges herunterzuschrauben und den Unterbau zu erneuern. Die Materialien sowie das Mittagessen wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Danke für die Zusammenarbeit!

*Fotos: Landjugend Ternberg*

Im Dezember engagierten wir uns ein weiteres Mal in der Gemeinde. Der **Adventkranz** für den Ortsplatz wird jedes Jahr von einem anderen Verein gebunden und heuer fiel das Los auf uns. Dank der großen Anzahl an Helfern und Helferinnen war der Kranz ganz nach dem Motto „**Viele Hände, schnelles Ende**“ innerhalb kürzester Zeit fertig.



Wir freuen uns, dass wir als Landjugend das Gemeindeleben aktiv mitgestalten können.



*Foto: Günther*

# School & Company in der NMS Ternberg

Nachdem der Lehrlings- und Fachkräftemangel für viele Unternehmen eine große Herausforderung darstellt, wurde von „Frau in der Wirtschaft“ Steyr-Stadt und -Land das Projekt „School@Company“ ins Leben gerufen.



Ziel dieses Projekts ist es, dass die Schüler der vierten Klassen regionale Betriebe und deren vielfältige Lehrberufe kennen lernen und hilft so mit, Fachkräfte für morgen zu finden.

Die NMS Ternberg und Reichraming veranstalteten am 05.11.2019 einen **ganztägigen Schnuppertag** – vormittags wurden in Kleingruppen die teilnehmenden Betriebe kennengelernt, am Nachmittag die gesammelten Erfahrungen und Eindrücke in Form von Präsentationen ausgearbeitet.



Die Ergebnisse wurden am 20.11.2019 im Kultursaal der **NMS Ternberg** von den Schülern sehr abwechslungsreich präsentiert.

Mit ihren Vorführungen, Power-Point-Präsentationen und lustigen Sketches ernteten die Schülerinnen und Schüler Applaus von den Eltern, Unternehmern und zahlreichen Besuchern.

# Abfahrt der Züge

gültig vom 15. Dez. 2019 bis einschließlich 12. Dez. 2020

von				Richtung Kleinreifling	Steyr ab
Dürnbach	Ternberg	Trattenbach			
05.45	05.51	05.55	⚡	Kleinreifling an 06.33	05.32
08.06	08.10	08.13	(A)	Kleinreifling an 08.52	07.54
08.06	08.10	08.13	(C)	Kleinreifling an 08.56	07.54
09.03	09.07	09.10	(C)	Kleinreifling an 09.46	08.46
09.24	09.28	09.31	(A)	Kleinreifling an 10.08	09.12
11.03	11.07	11.10	(C)	Kleinreifling an 11.46	10.46
11.24	11.28	11.31	(A)	Kleinreifling an 12.08	11.12
13.03	13.07	13.10	(C)	Kleinreifling an 13.46	12.46
13.24	13.28	13.31	(A)	Kleinreifling an 14.08	13.12
13.59	14.05	14.08	(A)	Kleinreifling an 14.51	13.46
15.03	15.07	15.10	(C)	Kleinreifling an 15.46	14.46
15.24	15.28	15.31	(A)	Kleinreifling an 16.08	15.12
16.24	16.31	16.34	(A)	Kleinreifling an 17.08	16.12
17.03	17.07	17.10	(C)	Kleinreifling an 17.46	16.46
17.24	17.28	17.31	(A)	Kleinreifling an 18.08	17.12
18.24	18.32	18.35	(A)	Kleinreifling an 19.10	18.12
19.03	19.07	19.10	(C)	Kleinreifling an 19.46	18.46
19.24	19.28	19.31	(A)	Kleinreifling an 20.09	19.12
20.57	21.01	21.04	tgl	Kleinreifling an 21.39	20.45

von			Richtung St. Valentin / Linz (ohne Umsteigen)			
Trattenbach	Ternberg	Dürnbach	Steyr	St. Valentin	Linz Hbf	
05.12	05.15	05.18	(A)	an 05.31	an 05.55	an 06.17
05.47	05.50	—	⚡	an 06.04	an 06.22	an 06.40
06.54	06.57	07.00	tgl	an 07.12	an 07.37	an 08.08
08.28	08.31	08.35	⚡	an 08.46	an 09.07	—
08.50	08.53	08.56	(C)	an 09.12	an 09.37	an 10.08
10.28	10.31	10.35	(A)	an 10.46	an 11.07	an 11.38
10.50	10.53	10.57	(C)	an 11.12	an 11.37	an 12.08
12.28	12.31	12.35	(A)	an 12.46	an 13.07	an 13.38
12.50	12.53	12.57	(C)	an 13.12	an 13.37	an 14.08
14.28	14.31	14.35	(A)	an 14.46	an 15.07	an 15.38
14.50	14.53	14.57	(C)	an 15.12	an 15.37	an 16.08
16.28	16.31	16.34	(A)	an 16.46	an 17.07	an 17.38
16.50	16.53	16.57	(C)	an 17.12	an 17.37	an 18.08
17.50	17.53	17.57	(A)	an 18.12	an 18.37	an 19.08
18.28	18.31	18.34	(A)	an 18.46	an 19.07	—
18.50	18.53	18.56	(C)	an 19.12	an 19.37	an 20.08
20.56	21.01	21.04	tgl	an 21.15	an 21.39	an 22.06

## Zeichenerklärung:

- tgl = täglich  
 (A) = an Werktagen außer Samstagen  
 (C) = an Samstagen, Sonn- und Feiertagen  
 ⚡ = an Werktagen

Änderungen im Fahrplan vorbehalten – Alle Angaben ohne Gewähr

# Neues aus der Volksschule



Ende Oktober war bei uns in der Schule einen Tag lang die Kinderpolizei: Dreizehn Polizisten und Polizistinnen informierten uns über ihre Arbeit. An verschiedenen Stationen erfuhren die Schüler etwas über Polizeifahrzeuge, Polizeihunde und wie Spurensuche vor sich geht. Ein kleiner Film beschrieb weitere Aufgaben der Polizei.



Im November fand mit den ersten und zweiten Klassen wieder ein Martinsfest statt. Die Kipferl zum Teilen wurden vom Elternverein gespendet: Danke!!



Die 3. Klassen konnten bei der Aktion „Wie fit bist du?“ vom Land O.Ö. ihr sportliches Können noch einmal zeigen. Die genau ausgewerteten Rückmeldungen für Lehrer und Eltern unterstützen die gezielte Förderung. Die Kinder der VS Ternberg liegen generell über dem Durchschnitt des Landes O.Ö.

